

**Marktüberblick am 24.09.2021**

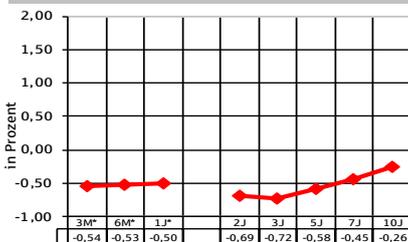
Stand: 8:35 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.643,97	+0,88 %	+14,03 %	Rendite 10J D *	-0,26 %	+7 Bp	Dax-Future *	15.626,00
MDax *	35.483,49	+0,79 %	+15,22 %	Rendite 10J USA *	1,41 %	+8 Bp	S&P 500-Future	N/A
SDax *	17.007,71	+1,25 %	+15,19 %	Rendite 10J UK *	0,91 %	+11 Bp	Nasdaq 100-Future	15273,25
TecDax*	3.951,76	+1,43 %	+23,00 %	Rendite 10J CH *	-0,20 %	+5 Bp	Bund-Future	170,51
EuroStoxx 50 *	4.194,91	+1,08 %	+18,08 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	-0 Bp	VDax *	21,19
Stoxx Europe 50 *	3.577,85	+0,87 %	+15,11 %	Umlaufrendite *	-0,37 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1754,30
EuroStoxx *	468,73	+1,01 %	+17,90 %	RexP *	493,38	-0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	76,75
Dow Jones Ind. *	34.764,82	+1,48 %	+13,59 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1737
S&P 500 *	4.448,98	+1,21 %	+18,45 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8557
Nasdaq Composite *	15.052,24	+1,04 %	+16,79 %	Swap 2J *	-0,43 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0860
Topix	2.090,75	+2,31 %	+13,24 %	Swap 5J *	-0,22 %	+4 Bp	Euro/Yen	129,71
MSCI Far East (ex Japan) *	646,20	+0,97 %	-2,41 %	Swap 10J *	0,11 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,13
MSCI-World *	2.348,86	+0,98 %	+16,86 %	Swap 30J *	0,43 %	+6 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 24. Sep (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag kaum verändert starten. Am Donnerstag hatte er ein knappes Prozent auf 15.643,97 Punkte zugelegt. Ihre Aufmerksamkeit richten Anleger heute unter anderem auf den Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Experten rechnen für September mit einem leichten Rückgang. Daneben hält die Saga um China Evergrande Investoren weiter in Atem. Der mit etwa 305 Milliarden Dollar verschuldete Immobilienkonzern konnte am Donnerstag fällige Zinszahlungen über 83,5 Millionen Dollar für eine Anleihe offenbar nicht bedienen. Dies schürt die Furcht vor einem Kollaps der Firma und weltweite Börsenturbulenzen.

Ermutigende Aussagen der US-Notenbank und optimistische Ausblicke von Unternehmen ermunterten Anleger zum Einstieg in den US-Aktienmarkt. Der Standardwerteindex Dow Jones schloss am Donnerstag 1,5 Prozent höher auf 34.764 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 1,0 Prozent auf 15.052 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,2 Prozent auf 4.448 Punkte zu. Fed-Chef Jerome Powell hatte am Mittwochabend wie erwartet sein Bekenntnis zu einer Drosselung der Wertpapierkäufe bekräftigt und November als möglichen Starttermin genannt. Außerdem signalisierten die Prognosen der Notenbank-Führungsrige eine erste Zinserhöhung für Ende 2022 statt Anfang 2023. Investoren werteten diese Aussagen offenbar als Vertrauensbeweis, dass die Erholung der Wirtschaft auf gutem Weg ist. Daneben verfolgten Investoren weiterhin das Drama um China Evergrande aufmerksam. "Mich beunruhigt weniger die Verschuldung, sondern wer die ganzen Häuser bauen wird", sagte ein Aktienstratege. Das Unternehmen ist derzeit an etwa 1.300 Immobilienprojekten in 280 Städten beteiligt. Ein anderer Experte warnte vor Unruhen bei unbezahlten Bauarbeitern oder Kleinanlegern, die ihre Ersparnisse verloren haben. Parallel dazu berichtete das "Wall Street Journal", die Regierung in Peking rufe lokale Behörden dazu auf, sich auf einen Kollaps des Immobilienriesen vorzubereiten. Evergrande wollte sich zu keinem dieser Themen äußern. In der Hoffnung auf ein fortgesetztes Wachstum der Weltwirtschaft decken sich Anleger mit japanischen Aktien ein. Der Nikkei-Index in Tokio stieg am Freitag um 2,1 Prozent auf 30.273 Punkte. Die Börsen in Shanghai und Hongkong standen dagegen wegen der Unsicherheit um den chinesischen Krisenkonzern Evergrande unter Druck.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Verbraucherpreise (Aug)
- DE: ifo Geschäftsklima (Sep)
- IT: Unternehmensvertrauen (Sep)
- GB: GfK Verbrauchervertrauen (Sep)
- USA: Neubauverkäufe (Aug)

**Unternehmensdaten heute**

-/-

**Weitere wichtige Termine heute**

- Acea: Neuzulassungen von Nutzfahrzeugen im Juli und August
- Fitch: Ratingergebnisse für Belgien, Island und Zypern
- Moody's: Ratingergebnisse für Schweden und Ungarn
- S&P: Ratingergebnisse für Deutschland und Saudi-Arabien

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.